

PRESSEMITTEILUNG

Italienische Gran Turismo Meisterschaft – Super GT3, Rennen Mugello, 14. – 16. Juli 2017

Alain Valente mit viel Pech in Mugello!



Das vierte der sieben Rennwochenenden fand auf der anspruchsvollen Rennstrecke in Mugello statt. Das Wetter war sonnig und die Temperaturen entsprechend sehr warm. Alain Valente ging mit grossen Erwartungen an das Rennwochenende, da er 2014 eines seiner besten Formel 4 Ergebnisse einfahren konnte. Zudem verliefen die vorherigen Tests vielversprechend.

Leider aber war das Wochenende für das Duo Valente / Veglia mit viel Pech überschattet. Im Qualifying musste Alain Valente frühzeitig in die Box fahren, da es ein Problem mit dem Getriebe gab. Im ersten Rennen verlor der Antonelli Motorsport Lamborghini nach dem Boxenstopp die rechte Türe und verlor deshalb viel Zeit bei einem zweiten Stopp. Auch im letzten Rennen am Sonntag blieben die beiden nicht verschont. In der ersten Runde fuhr Valente ein Konkurrent in das Auto, daher verlor er seinen Diffusor und den halben Unterboden. Somit war das GT3 Auto nahezu unfahrbar. Trotzdem bestritt er seinen kompletten Stint. Als Veglia dann das Steuer übernahm platze ihm nach einer Runde der linke Hinterreifen und das Auto mit der Nummer 62 fiel aus.

„Es war ein Wochenende zum vergessen. Wir hatten seit dem Qualifying nur Pech. Leider gehört dies auch zum Motorsport. Wir sind trotzdem noch auf dem zweiten Meisterschaftsrang und können weiterhin um die Meisterschaft kämpfen. Ich bedanke mich bei all meinen Unterstützern für den tollen Support.“

Mehr Informationen sind unter folgenden Links ersichtlich:

www.alainvalente.ch, www.squadracorse.lamborghini.com, www.acisport.it/it/CIGT/home